



Informationen

zum zukünftigen IT-Angebot für Pastoralräume und neue Pfarreien

Aktualisierung der Version vom 7.12.2022

04.01.2024 (V3.0)

Bedarf

In den neuen Pfarreien wird die Pfarreiverwaltung neu organisiert und gebündelt. Es wird eine zentrale Anlaufstelle sowie u.U. weitere dezentrale Kontaktstellen geben, die Backoffice-Arbeiten werden in einem Verwaltungsbüro gebündelt. Eine digitale Organisation der Prozesse wird notwendig. Denn viele Menschen arbeiten an verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Zeiten und müssen arbeits- und auskunftsfähig zu Terminen und Aktivitäten, zu Verwaltungsvorgängen und Mitarbeitenden sein. Hierzu will das Bistum den Pfarreien die notwendige Software zur Verfügung stellen.

Softwareangebot für die Pfarreien

- Das Bistum stellt die notwendige Software für die Pfarreiverwaltung zentral zur Verfügung. Das Angebot gewährleistet einen daten- und rechtssicheren Betrieb.
- Eine Nutzung ist für Haupt- und Ehrenamtliche mit jeweils unterschiedlichen Rechten möglich.
- Für die Pastoralräume und neuen Pfarreien ist folgendes Angebot geplant:
 - **Mailing:** Es werden seitens des Ordinariates persönliche (vorname.nachname@bistum-mainz.de) und funktionale (z.B. info@...) E-Mail-Adressen für hauptamtliche Mitarbeitende zur Verfügung gestellt. Ebenso können ehrenamtlich Mitarbeitende in ausgewählten Funktionen wie bspw. Verwaltungsrat oder Webmaster einen Bistum-Mainz-Kontakt erhalten.
 - **Datenablage:** Die Datenablage nach Aktenplan erfolgt je Pastoralraum/ neuer Pfarrei in Nextcloud. Eine differenzierte Rechtevergabe ermöglicht die Nutzung für unterschiedlichen Gruppen und erleichtert die Zusammenarbeit mit Dokumenten bei Haupt- und Ehrenamt.
 - **Pfarreiverwaltung:** Als pfarreispezifische Software wird „ChurchDesk“ zur Verfügung gestellt. Hierüber können öffentliche sowie interne **Termine** verwaltet werden sowie Gottesdienste mit ihren Diensten und Intentionen geplant werden. Ebenso integriert ist die **Kontakerverwaltung** mit Nachrichtensystem.
 - Bestehen bleibt die bisherigen Nutzung der vom Ordinariat zur Verfügung gestellten Software ...
 - ... für das Meldewesen (e-mip)
 - ... zur Finanzbuchung (Diamant)
 - ... zur Homepagegestaltung (OpenCMS).
- Die Nutzung soll für die Pfarreien kostenlos und verpflichtend sein.

Umsetzung

- „**ChurchDesk**“ wird seit 2023 im Bistum angeboten. Weitere Informationen auf <https://bistummainz.de/churchdesk>. Die Einführung koordiniert Frau Dr. Ursula Stroth (ursula.stroth@bistum-mainz.de)

Bei Fragen in folgenden Punkten wenden Sie sich idealerweise bitte an den Support der BO-EDV (support@bistum-mainz.de):

- „**Nextcloud**“ wird den Pastoralräumen bereits zur Verfügung gestellt.
- **Bistums-E-Mailadressen** werden ab 2024 zur Verfügung gestellt.
- **IT-Hardware**: Pastorale Mitarbeitenden erhalten Dienstlaptop und Zubehör über ihren Dienstgeber im Bischöflichen Ordinariat. Pfarreien können auf eigenen Kosten aus dem Warenkorb Hardware beziehen, diese Geräte gelten dann IT-technisch als „Dienstgerät“.
- Das oben aufgeführte Software-Angebot ist unabhängig vom Endgerät über einen Browser nutzbar.
- Das heutige Angebot der Bistumscloud bleibt bestehen – eine Überführung wird je nach Pastoralraum geprüft und nach Rücksprache vorgenommen.

Fazit

- Wir bitten die Leitungen und mit der IT betraute Personen in den Pfarreien die Planungen des Bistums zu berücksichtigen. Eventuelle Vorhaben im Bereich IT sind mit Herrn Heinen / Frau Dr. Stroth abzustimmen, um Doppelarbeit zu vermeiden.